

# Einladung

Forschung Made in Niedersachsen:

Ist weniger mehr?!

Nachhaltigkeit und Konsum

06. Dezember 2016

Hannover – Altes Rathaus

Fortschritt und  
Verantwortung



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

## Sehr geehrte Damen und Herren,

allein durch einen konsequenten ökologischen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft können wir die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen, der Tier- und Pflanzenwelt nachhaltig schützen, erhalten und bewahren. Die Wissenschaft nimmt dabei eine zentrale gesellschaftliche Verantwortung wahr. Das Handlungsfeld der Nachhaltigkeit ist deshalb in der Forschung und Lehre der Niedersächsischen Hochschulen fest etabliert. Besonders gefördert wird die Nachhaltigkeitsforschung durch das Programm „Wissenschaft für Nachhaltige Entwicklung“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Nachhaltigkeitsforschung wird an verschiedenen Wissenschaftsstandorten betrieben und beschäftigt sich mit unterschiedlichen Ansätzen zur Lösung gesellschaftlich bedeutsamer Fragestellungen: Wie sensibilisieren wir Menschen für nachhaltiges Handeln? Wie kann eine zukunftsfähige Energieversorgung aussehen? Wie kann Konsum von Informations- und Kommunikationstechnologien nachhaltig gestaltet werden. Welchen Beitrag kann die Gesellschaft für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt als Lebensraum leisten?

Und wie können wir unser Konsumverhalten in vielen Bereichen des Lebens wie Ernährung, Kleidung oder Mobilität Ressourcen schonend verändern?

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler niedersächsischer Universitäten und Forschungseinrichtungen werden in dieser Veranstaltung aus der Reihe „Forschung Made in Niedersachsen“ vor dem Hintergrund ihrer Arbeitsschwerpunkte über das Thema „Ist weniger mehr?! — Nachhaltigkeit und Konsum“ berichten und mit dem Publikum über aktuelle Fragen ins Gespräch kommen.

Ich lade Sie herzlich ein, an diesem Dialog mit der Wissenschaft teilzuhaben!



Gabriele Heinen-Kljajić  
Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

## Begrüßung

Gabriele Heinen-Kljajić

Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

## Beiträge der Wissenschaft

Prof. Dr. Daniel J. Lang

Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung, Leuphana Universität Lüneburg

apl. Prof. Dr. Niko Paech

Nachhaltigkeitsforscher und Lehrbeauftragter an der Universität Siegen

Prof. Dr. phil. Bärbel Schmidt

Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften, Textiles Gestalten, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Frank Teuteberg

Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Harald Welzer

Sozialpsychologe, Direktor von FUTURZWEI und Autor von „Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit“

## Gespräch mit der Wissenschaft

Moderation: Tim Schlüter

## Schlusswort und Empfang

## Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover

Karmarschstraße 42

30159 Hannover

Festsaal

Eingang über Köbelingerstraße



Anmeldung ausschließlich unter  
[www.forschung-made-in-niedersachsen.de](http://www.forschung-made-in-niedersachsen.de)

### Kontakt:

Niedersächsisches Ministerium für  
Wissenschaft und Kultur

Meike Ziegenmeier

E-Mail: [meike.ziegenmeier@mwk.niedersachsen.de](mailto:meike.ziegenmeier@mwk.niedersachsen.de)

Tel.: 0511 / 120 - 2513

Leibnizufer 9

30169 Hannover